

# ZELL

## Eine Guuggenmusig wurde Leben gerufen



Zum närrischen Treiben in den Fasnachtstagen gehören sicher auch die guuggenden, paukenden und trommelnden Guuggenmusikanten mit

einem originellen Kleid und «schönen» Grinden. – Ansätze einer Guuggenmusig zeigten sich in Zell schon einige Jahre. Die Feldmusik Zell leistete hier in dieser Beziehung Vorarbeit. Doch zum Durchbruch zu einer eigentlichen Guuggenmusig, wie sie der Luzerner Fasnächtler kennt und liebt, kam es im letzten Herbst. Die Initianten Hanspeter Amrein, Hans Rölly und Markus Steiner verstanden es, 33 Fasnächtlerinnen und Fasnächtler für die Gründung einer Guuggenmusig zu begeistern. Die Hüze-Guugger Zell (Hüswil-Zell-Guugger) haben fleissig geübt und schon ein ansprechendes Programm eingeübt. Eine prächtige Gründungsplakette als Wanddekoration hat bereits viele Freunde und Käufer gefunden. Unsere Guuggenmusig verfügt über ein schönes Kostüm und einen rassigen Tambourmajor (Paul Wermelinger).

**Erstes Aktionsprogramm in Kürze.**  
Schmutziger Donnerstag: Grosse Tagwache im Zeller Dorf nach geplanter Route. Erstmaliger Auftritt in vollständiger Kostümierung. Alles macht mit. Ständchen in Hüswil und am Sängerbäll. – Fasnachtssonntag: Teilnahme am Umzug in Weggis. – Fasnachtsmontag: 13.30 Uhr Besammlung zum Einzug zur Kinderfasnacht beim Bahnhof. Einzug zum Oberstufenschulhaus und Monsterkonzert mit der jungen Guuggenmusig. Kinder und Eltern kommen kostümiert mit Instrumenten – Kinderüberraschung. – Fasnachtdienstag: Ständchen an den Zeller Bällen und abends fasnächtlicher Einzug zur Uslumpete.